

„Big Chief“ Lou war zu Besuch aus Amerika Treffen der Großfamilie von Gedeon Schwab

„Big Chief“ Lou visits from America
Meeting of the large family of Gedeon Schwab

Rittershausen (HAG) Aus Amerika kamen die Mitglieder der Familie Schwab angereist, um im Rittershäuser Museum „Klingelbeutel“ Karl-Heinz und Maria Schwab zu besuchen. Dass die Betreiber des Museums mit den „amerikanischen“ Schwab nicht verwandt oder verschwägert sind, tat der Freude auf beiden Seiten keinen Abbruch.

Members of the Schwab Family from America visited the Rittershäuser Klingelbeutel (*bell bag*) Museum operated by Karl-Heinz and Maria Schwab. Even though the operators of the museum are not related to the American Schwabs, everyone had a good time.

Während sich die rund 40 Besucher im Alter von zwölf bis 81 Jahren zunächst von Karl-Heinz Schwab die Geschichte der Pfarrkirche St. Matthäus erklären und von Maria Schwab auf die Sehenswürdigkeiten im „Klingelbeutel“ hinweisen lassen, erläutert Anita Krämer-Gerhard den Grund für das nicht alltägliche Familientreffen.

During the visit the approximately 40 visitors, ages from twelve to 81 years, listened to Karl-Heinz Schwab tell the story of the parish church St. Matthäus and Maria Schwab showed the „Klingelbeutel“. Anita Krämer-Gerhard clarified the reason for the infrequent family reunions.

Laut der Volkacherin, die gemeinsam mit dem im amerikanischen Portland im Staate Oregon lebenden „Big Chief“ Lou Schwab (76) das Treffen organisierte, legte einstmals Johann Gedeon Schwab den Grundstein für die große Familie. 1804 erwarb er die Kartause Astheim, in der auch seine sechs Kinder aufwuchsen. Nach seinem Tode veräußerten drei seiner insgesamt vier Söhne ihren Erbteil und wanderten in den Jahren zwischen 1848 bis 1853 nach Amerika aus.

According to the Volkacherin (*person from Volkach*), who jointly organized the trip with the American living in Portland in the State of Oregon, „Big Chief “ Lou Schwab (76), the meeting brought together the family of Johann Gedeon Schwab who was the cornerstone for the large family. He acquired the Kartause of Astheim in 1804 in which his six children grew up. After his death three of his four sons sold their property and emigrated to America in the years between 1848 to 1853.

Die anfänglich drei Schwabs haben sich so fleißig vermehrt, dass – so Lou Schwab – die Nachkommenschaft einschließlich der angeheirateten Partnerinnen und Partner derzeit über 4000 Personen zählt. In Deutschland zählen round 75 Mitglieder zu den Nachkommen von Johann Gedeon Schwab.

The initial three Schwab so diligently increased themselves that – according to Lou Schwab – the descendants, including spouses presently number over 4000 persons. In Germany, the number of descendants of Johann Gedeon Schwab is around of 75 family members.

Pünktlich zum amerikanischen Unabhängigkeitstag am Sonntag, 4. Juli, werden die Bescher von ihrer Reise durch Süddeutschland wieder in ihrem Ausgangspunkt Volkach zurückkehren. Dann wird in der Kartause, die vor 200 Jahren das Eigentum ihrer Vorfahren war, das Fest mit einem Gottesdienst eröffnet, das die verstreut in Amerika wohnenden und die in Deutschland lebenden Mitglieder der Familie Schwab in Astheim zusammenführt.

On the American Independence Day, Sunday, 4 July, the group will return from their trip through southern Germany to their starting point of Volkach. Then at the Kartause, which was the property of their ancestors, purchased 200 years ago , the festival will open with a religious service. The reunion will bring together the scattered German family and the American family members in Astheim.